



MERKBLATT für folgende „Hämvorläufer“

GESAMTPORPHYRIN-Urin
PORPHOBILINOGEN-Urin

5-AMINOLÄVULINSÄURE-Urin
Gesamt PROTOPORPHYRIN-Erythrozyten

Sehr geehrte Frau Kollegin! Sehr geehrter Herr Kollege!

Mit dem Ziel einer validen Analytik Ihrer Auftragsproben, gestatten Sie mir einige Hinweise über die Analysenvorphase (Zeitpunkt der Probengewinnung und Stabilität der Proben).

Gesamtporphyrin im Urin

Im Urin wird diese Stoffgruppe bis zu 80% in der hydrierten Form (Porphyrinogene) mit einer **mittleren Halbwertszeit von drei bis fünf Stunden** abgebaut. Wird eine Urinprobe nicht direkt nach der Probenahme analysiert, dann sollte dieselbe, mit dem von uns evaluierten **Stabilisator**, haltbar gemacht werden (siehe Handhabung des Stabilisators). Mit Eisen-III-Salzen in salzsaurer Lösung wird die autooxidative Neigung der Porphyrinogene verlangsamt. Die so behandelte Probe ist, nach unseren Beobachtungen, bei Raumtemperatur und Tageslicht, bis zu einer Woche sicher stabil.

Porphobilinogen im Urin

Bei dieser hochreaktiven Verbindung können Halbwertszeiten <1 Stunde beobachtet werden. Es ist wichtig, solches Probenmaterial unmittelbar nach der Probengewinnung (Urin-Spontanprobe) entsprechend zu stabilisieren. Bei Verwendung zitierten Stabilisators ist die zufriedenstellende Transportstabilisierung, bei Umgebungstemperatur, bis zu einer Woche möglich.

*Eine 24-Stunden Sammlung des Urins kann bei den erwähnten **Gesamtporphyrinen im Harn** und dem **Porphobilinogen** aus dieser Sicht **NICHT EMPFOHLEN** werden. Besser geeignet ist die spontane **Morgenerinprobe**, weil zu diesem Zeitpunkt eher mit der diagnostisch repräsentativen, basalen Ausscheidung dieser beiden Bestandteile gerechnet werden kann.*

5-Aminolävulinsäure im Urin

Diese Aminosäure ist grundsätzlich langzeitstabil. **Sie benötigen hierfür kein Stabilisatorröhrchen**. Nach drei Tagen Lagerung bei Raumtemperatur wurden Minderungen von nur < 5% beobachtet. Dieser Bestandteil kann in seiner nativen Form als Einzelbestimmung, aber auch als Kombinationsauftrag mit Porphobilinogen, dann aber unter Verwendung des Stabilisators, innerhalb einer Woche ohne Verluste analysiert werden.

Gesamtprotoporphyrine in Erythrozyten

Bis zu einer Woche, in Umgebungstemperatur, versandstabiler Bestandteil. Wir benötigen ca. 2 ml EDTA-Vollblut mit Angabe des Hämatokrits.

Handhabung des Stabilisators

Das Ihnen überlassene Probenröhrchen enthält 2,0 ml der oben beschriebenen Lösung (Haltbarkeit der Lösung im Originalgebinde: min. 2 Jahre ab Abfülldatum). Fügen Sie 2,0 ml Urinprobe hinzu, das ist bis zum schwarzen Strichbalken des Aufklebers bei aufrecht stehendem Röhrchen.

Sicherheitshinweis Prävention:

Verwenden Sie beim Hantieren Schutzhandschuhe (z.B. aus Nitrilkautschuk)/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz, P280

Einstufung des Gemischs nach CLP-Verordnung:

Korrosiv gegenüber Metallen, Kategorie 1, H290
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 1A, H314
Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 1, H318

Kennzeichnung des Gemischs nach CLP-Verordnung:



Signalwort: **Gefahr**

Mit kollegialen Grüßen

gez. Dr. Reinhard Jäger

